

16.05.2012

Sehr geehrte Kunden und Freunde des Solarserver,


unser aktueller Newsletter informiert über die Entwicklung der Modulpreise im April 2013 und die ablehnende Haltung des Bundestagsausschusses für Wirtschaft und Technologie zu Strafzöllen auf Importe aus China.

Außerdem weisen wir auf einen neuen Beitrag zu steuerlichen Vorteilen von Investitionen in gewerbliche Photovoltaik-Anlagen hin und präsentieren ein aktuelles Interview zum PV-Markt und zur Projektentwicklung in China.

PV-Preisindex:

Kristalline Module aus China seit Januar 3,8 % teurer; Mögliche Strafzölle verunsichern den Markt

 PREISBAROMETER - APRIL 2013

Modultyp, Herkunft	€/Wp	Trend seit März 2013	Trend seit Januar 2013
Kristalline Module			
Deutschland	0,78	-1,3 % 	0,00% 
China	0,55	0,0 % 	+3,8 % 
Japan	0,81	0,0 % 	-2,4 % 
Dünnschichtmodule			
CdS/CdTe	0,55	0,0 % 	-1,8 % 
a-Si	0,40	-4,8 % 	-4,8 % 
a-Si/μ-Si	0,50	+2,0 % 	-3,8 % 

Nach langer Ungewissheit hinsichtlich der Höhe anstehender Strafzölle auf chinesische Module sollen diese laut Empfehlung des zuständigen EU-Kommissars De Gucht zwischen 37 und 68 Prozent liegen.

Im Durchschnitt wären das 47 Prozent, was die ursprünglichen Annahmen vieler Marktteilnehmer weit übertrifft. [Zum PV-Preisindex](#)

Auf dem Online-Handelsplatz unseres Partners pvXchange ist bislang kein Nachfragerückgang nach chinesischen Produkten erkennbar, doch die Entscheidungsfreudigkeit und tatsächliche Abschlussrate sinke durch die derzeit kaum kalkulierbaren Risiken.

Laut IHS würden die durchschnittlichen Modulpreise aufgrund der EU-Strafzölle auf 0,97 US-Dollar je Watt steigen (0,75 Euro), und chinesische Photovoltaik-Module würden aus dem europäischen Markt verdrängt. [Mehr](#)

Bundestagsausschuss für Wirtschaft und Technologie beurteilt Photovoltaik-Strafzölle gegen China überwiegend skeptisch



Solarmodul-Produktion in Deutschland

Die Ankündigung der EU-Kommission, zum Schutz der europäischen Photovoltaik-Industrie Strafzölle gegen China zu verhängen, ist im Wirtschaftsausschuss am Mittwoch auf ein überwiegend kritisches Echo gestoßen, berichtet der Deutsche Bundestag in seinem Newsletter vom 15.05.2013.

Die Sprecher der Fraktionen warnen unter anderem vor Gegenreaktionen Chinas und betonen, dass die Mehrheit der deutschen Hersteller gegen EU-Dumpingzölle ist. [Mehr](#)

Photovoltaik in China: Interview mit Patrick Kempf, Vizepräsident von WIRSOL Solar Technology (Peking)



Patrick Kempf ist Vizepräsident von WIRSOL Solar Technology mit Sitz in Peking.

Im Interview berichtet der deutsche Projektentwickler über die Entwicklung und Perspektiven des chinesischen Marktes sowie die Rolle international agierender Unternehmen beim Ausbau der Photovoltaik in China. [Mehr](#)

Patrick Kempf (Bild):

„Der chinesische Markt bietet großartige Möglichkeiten für deutsche Solar-Projektentwickler, die auf einen erfolgreichen track record zurückblicken können.“ [Mehr](#)

Solar-Standpunkt: Steuerliche Anreize machen Investitionen von Unternehmen in Photovoltaik weiterhin interessant

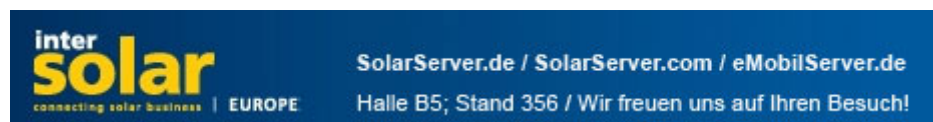


In der Rubrik Solar-Standpunkt veröffentlicht der Solarserver einen Beitrag von Milk the Sun und zwei Steuerberatern zur den fiskalischen Vorzügen von Photovoltaik-Investitionen für Unternehmen.

Insbesondere steuerliche Anreize sorgen dafür, dass sich Investitionen in den Betrieb von Photovoltaik-Anlagen weiterhin lohnen.

Steuerliches Optimierungspotenzial ergebe sich aus dem so genannten Investitionsabzugsbetrag, Sonderabschreibungen und im Rahmen der Vermögensnachfolge. [Mehr](#)

Der Solarserver auf der Intersolar Europe 2013



Vielen Dank für Ihr Interesse an unserem Newsletter!

Mit freundlichen Grüßen
Rolf Hug (Chefredakteur)

Folgen Sie dem Solarserver auf Twitter, über 3.500 follwers weltweit nutzen diesen Service zur schnellen Information: <http://twitter.com/solarserver>

Impressum:

Der Solarserver ist ein Internetportal der

Heindl Server GmbH

Kaiserstraße 137, D-72764 Reutlingen,
Germany, Tel: ++49 (0)7121 69681-30

E-Mail: info@solarserver.de;

URL: <http://www.solarserver.de>

Geschäftsführer: Rolf Hug;

Registergericht: Amtsgericht Stuttgart;

Registernummer: HRB 382398.

Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 10 Abs. 3 MDStV:

Rolf Hug, Chefredakteur (Anschrift wie oben)

Wir freuen uns, wenn Sie die Solarserver-Infomail
weiterempfehlen.

Das Anmeldeformular finden Sie nach der Registrierung unter:
solarserver.de/registrierung

Wenn Sie keinen Newsletter mehr wünschen, senden Sie bitte
eine E-Mail mit dem Betreff "No Info" an info@solarserver.de